Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 104 (2013)
Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes-rendus de livres

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

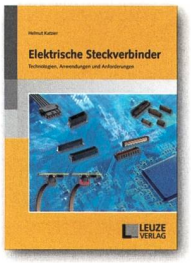
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elektrische Steckverbinder

Technologien, Anwendungen und Anforderungen

Elektronische Geräte kommen nicht ohne Stecker aus – sei es zur Energie- oder Informationsübertragung. Als lösbare Verbindungen bieten Stecker Flexibilität und erfüllen zahlreiche Funktionen: Sie stellen einen Kontakt her, sie bieten Sicherheit (Berührungsschutz) und gelegentlich mechanische Stabilität. Das Anforderungsspektrum an Stecker ist aufgaben- und bauformspezifisch und teilweise sehr umfangreich.

Dieses Fachbuch präsentiert alle im Zusammenhang mit Steckern relevanten Themen auf fundierte Weise. Es erläutert die konstruktiven Basiskomponenten, geht detailliert auf Materialien und deren



Eigenschaften ein, diskutiert die elektrischen Anforderungen, führt Richtlinien und Normen auf und stellt Steckverbindertypen und Familien vor. Ein umfassendes Buch über Steckerverbinder, das einen hervorragenden Detailreichtum mit einer klaren Struktur und Sprache verbindet. Entwickler erhalten nützliche Einblicke ins Innere von Steckern. No

Helmut Katzier, Leuze Verlag, ISBN: 978-3-87480-273-4, 393 Seiten, gebunden, CHF 82.–

Alle Preisangaben sind unverbindliche Preisempfehlungen. Die Bücher sind im Buchhandel erhältlich.

Berufe der ICT

42 Informatik-Berufsbilder und die notwendigen Kompetenzen

Die Bedeutung der ICT für die Schweizer Wirtschaft ist klar. Knapp 180 000 ICT-Arbeitsplätze in der Schweiz bringen dies zum Ausdruck. Weniger klar ist, welche Berufe mit welchen Ausbildungsmöglichkeiten und Kompetenzen existieren, denn nicht nur die Informatikwelt ist in Bewegung, sondern auch die vertretenen

Berufe mit den entsprechenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

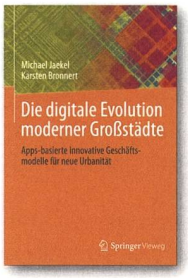
Dieses nun in 8., komplett überarbeiteter Auflage vorliegende Buch gibt Auskunft über die vielfältigen ICT-Berufe und die für sie benötigten Kompetenzen. Die in die fünf Gruppen Planung, Entwicklung, Betrieb, Projektmanagement und Organisation eingeteilten Berufsbilder lassen sich dank der standardisierten Darstellung – die nebst einer Beschreibung der Hauptaufgaben auch die erforderliche Ausbildung und Kompetenzbereiche detailliert präsentiert – gut vergleichen. Radar-Charts bieten zudem einen schnellen Überblick. Neu ist in dieser Ausgabe auch ein Abschnitt mit ausgeschiedenen Berufen, mit Berufen also, die für die Wirtschaft nicht mehr relevant sind. Eine praktische Orientierungshilfe. No

SwissICT (Hrsg.), VDF Hochschulverlag, ISBN: 978-3-7281-3536-0, 208 Seiten, broschiert, CHF 68.–

Die digitale Evolution moderner Grossstädte

Apps-basierte innovative Geschäftsmodelle für neue Urbanität

Dieses Buch präsentiert auf der bidirektionalen, digitalen Kommunikation basierende Smart-City-Konzepte und Apps und erläutert, wie diese das Leben in Megastädten ermöglichen bzw. verbessern könnten. Gleichzeitig zeigt es auf,



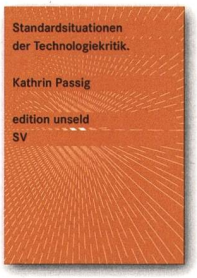
wie die neuen Möglichkeiten Zeit und Energie sparen könnten. Für Leser mit technischem Hintergrund wird vieles bekannte präsentiert, – Grundwissen der ICT. Überraschend ist auch, wie stark die Initiative der Stadt ins Zentrum gerückt wird und wie sehr die Rolle von aktiven Bürgerinnen und Bürgern betont wird – den «Kräften der Marktwirtschaft» scheint man nicht viel zuzutrauen. Man hätte auch auf die Rolle von Unternehmen eingehen können, die beispielsweise Car-Sharing-Apps-Lösungen entwickeln, die durch ihren finanziellen und ökologischen Nutzen überzeugen. So ergäbe sich ein automatisches Engagement von Bürgern. Auf alle Fälle regt das Buch zur Reflexion an, was an Smart Cities wirklich smart ist, wie sie realisiert werden können und welches Verbesserungspotenzial in Städten schlummert. No

Michael Jaekel, Karsten Bronnert, Springer Vieweg, ISBN: 978-3-658-00170-4, 190 Seiten, broschiert, CHF 67.–

Standardsituationen der Technologiekritik

Edition Unseld 48

Dieses Büchlein vereint sechs Beiträge der Autorin, die zwischen Dezember 2009 und Mai 2012 in der deutschen Monatszeitschrift Merkur erschienen sind. In ihnen findet eine Auseinandersetzung hauptsächlich mit Internettechnologien statt – aber auch auf kritische und gleichzeitig unterhaltsame Weise eine mit der Technologiekritik selbst. Anhand von



Technologien, die heute zum Alltag gehören, präsentiert sie die klassischen technologiekritischen Argumente «What is it good for?», «Wer will denn so was?», «Das Neue ist nur für zweifelhafte oder privilegierte Minderheiten», «XY ist nur eine Mode» usw., und zeigt auf, wie diese beispielsweise aufs Internet angewendet werden. Kathrin Passig plädiert für eine vorurteilslose Auseinandersetzung mit neuen Technologien bzw. Möglichkeiten und weist darauf hin, dass dafür manchmal auch ein «Verlernen» von schlechten Erfahrungen mit Vorreiter-Technologien zentral ist.

Interessant sind auch die Gedanken zu den Orientierungshilfen im unüberschaubaren kulturellen Angebot. Wo früher Buchhändler, Rezensenten oder Plattenverkäufer Tipps gaben, kommen heute Empfehlungstechniken zum Zug, die unsere Bedürfnisse präziser erfassen und umsatzsteigernd wirken.

Ein Beitrag ist der Zukunft des Buchs gewidmet, dessen Funktion als konkrete Materialisierung der eigenen Persönlichkeit im Büchergestell zunehmend an Relevanz verliert. Oder in den Worten der Autorin: «Ist der Nimbus einmal dahin, bleiben einige Kubikmeter Zellulose zurück.» Die E-Books sind für eine Umwälzung verantwortlich, die sich nicht nur auf das Kauf- und Besitzverhalten, sondern auch auf das Leseverhalten bezieht.

Die letzten drei Beiträge befassen sich mit Online-Kommentaren und -Diskussionen, Blogs, und der elektronischen Selbstvermessung, die u.a. durch miniaturisierte Sensoren in Mobiltelefonen gefördert wird. Ein Buch, das die gesellschaftlichen Auswirkungen von Technologien differenziert und ehrlich präsentiert und einer pauschalen Abwehrhaltung den Wind aus den Segeln nimmt. No

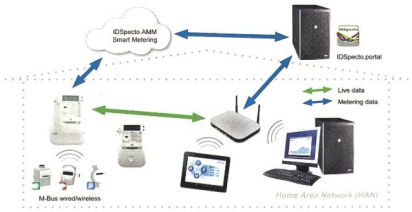
Kathrin Passig, Suhrkamp, ISBN: 978-3-518-26048-7, 101 Seiten, broschiert, CHF 20.–

Spartenübergreifende Energieverbrauchsdaten für Echelon-Zähler

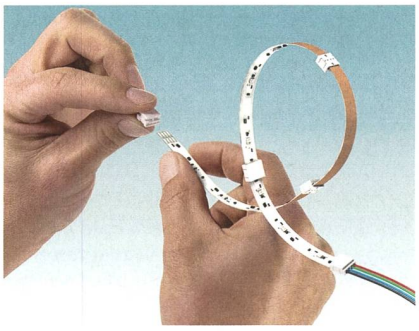
Mit dem COMfor.enVIEW.MTR stellt die Görlitz AG ein Modul zur Verfügung, das die von Echelon-Haushaltszählern spartenübergreifend aufgezeichneten Energiedaten sekundengenau bereitstellt und durch IDSpecto.enVIEW auf mobilen Endgeräten oder dem PC visualisiert. Dank der Plug&Play-Installation können auch bereits vorhandene Zähler mit dieser Funktionalität nachgerüstet werden.

IDSpecto.enVIEW ist eine der Portallösungen des SmartMDM IDSpecto und richtet sich an Lieferanten, die ihren Kunden die aktuellen Energieverbrauchsdaten auf mobilen Endgeräten oder am PC zur Verfügung stellen wollen.

Görlitz AG, D-56070 Koblenz
Tel: +49 (0) 261 / 9285-0, www.goerlitz.com



Visualisierung in der enVIEW-App, Echelon-Zähler, COMfor.enVIEW.MTR.



Le connecteur à fiches ne mesure que 4,2 mm de hauteur et 9,2 mm de largeur.

Connecteurs compacts à fiches pour circuits imprimés à LED

Phoenix Contact propose désormais des connecteurs à fiches pour circuits imprimés à LED rigides et souples. Les connecteurs à fiches blancs ont été spécialement développés pour les applications à LED et sont conçus pour des courants de 10 A et des tensions de 25 V maximum.

Le connecteur de jonction PTF relie deux circuits imprimés souples l'un à l'autre, tandis que dans la version à deux ou quatre broches, des conducteurs sont déjà raccordés pour l'alimentation.

Phoenix Contact AG, 8317 Tagelswangen
Tel. 052 354 55 41, www.phoenixcontact.ch

Portables Reflektometer für Fehlerortungssysteme

Mit dem neuen Teleflex SX wurden die Eigenschaften des Teleflex VX auf ein kleineres und handlicheres Format umgesetzt. Die Bedienung erfolgt über den neuen Touchscreen und die bewährte Drehknopf-Funktionalität. Für die Darstellung wurde ein sehr helles 10,4"-Display integriert. Das Teleflex SX ist speziell für die schnellen Vorgänge bei Fehlern in Energiekabeln konzipiert. Die easyGO-Bedienung ist auf die wichtigsten Schritte reduziert und läuft grösstenteils automatisch ab.

Die neue Hardware mit erheblich verbesserten Parametern sorgt für grössere Reichweiten und höchste Auflösung.

Interstar AG, 6330 Cham
Tel. 041 741 84 42, www.interstar.ch

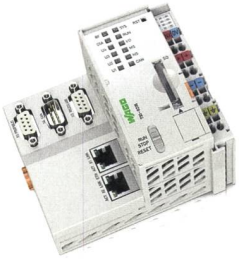
Der Touchscreen erlaubt eine noch einfachere Bedienung, vor allem für Detailinformationen.

Flexibler High-End-Vektorsignal-Generator

Der neue High-End-Vektorsignal-Generator R&S SMW200A von Rohde & Schwarz ist das ideale Werkzeug, um komplexe, digital modulierte Signale mit hoher Qualität zu erzeugen. Vielfältig konfigurierbar, reicht sein Einsatzgebiet vom einpfadigen Vektorsignal-Generator bis zum Mehrkanal-MIMO-Empfängertester. Er vereint Basisband-Generator, HF-Generator und MIMO-Fading-Simulator und deckt den Frequenzbereich von 100 kHz bis 3 GHz oder 6 GHz ab. Er verfügt über eine interne Basisbandsektion mit einer I/Q-Modulationsbandbreite von 160 MHz. Mit seinen Modulations- und HF-Eigenschaften ist er prädestiniert für die Entwicklung hochwertiger Komponenten, Module oder kompletter Produkte für breitbandige Kommunikationssysteme.

Rohde & Schwarz AG, 3063 Ittigen
Tel. 031 922 15 22, www.roschi.rohde-schwarz.ch

R&S SMW200A für Mehrkanal-Szenarien.



Der neue Controller ist mit jeweils zwei Ethernet-Anschlüssen ausgestattet.

Platzsparende Steuerung

Zwischen den Industrie-PCs der Serie 758 und den Controllern der Serie 750 hat Wago als neue Steuerung den Controller PFC200 etabliert.

Basierend auf einem echtzeitfähigen Linux-Betriebssystem wurde mit dem PFC200 eine weitere Automatisierungsplattform geschaffen, die kompakt, leistungsstark und universell einsetzbar ist. Die platzsparende Steuerung mit Cortex-A8-Prozessorarchitektur ist kompatibel zu allen Steuerungen und Modulen des Wago-I/O-Systems 750. Aufgrund der lüfter- und batterielosen Konstruktion mit SDHC-Speicher ist der Controller wartungsfrei und besonders robust. Der PFC200 lässt sich über den integrierten Web-Server direkt auf der Linux-Konsole konfigurieren.

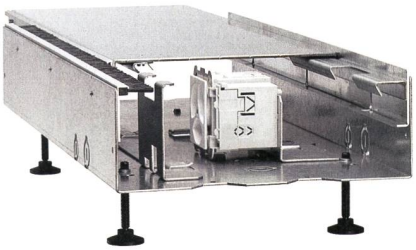
Wago Contact SA, 1564 Domdidier
Tel. 026 676 74 36, www.wago.com

Bodenkanal bietet mehr Komfort

Mit dem tehalit.BK broadway-Kanal sind alle Anschlüsse, die bei konventionellen Installationen in die Wand montiert werden, im Boden untergebracht. Der klappbare Kanaldeckel bietet einfachen Zugang zu den Kabeln und Steckdosen. Der durchgängige Kabelauslass in Bürstenform erlaubt es, die Stelle für die Energie- und Datenanschlüsse frei zu wählen. Das ist besonders praktisch bei grossflächigen Fensterfronten und Einrichtungen, die kein Anbringen von Steckdosen ermöglichen.

Hager hat das Bodenkanalsystem 2013 neu lanciert. Im Fokus der Anpassungen standen sowohl technische Feinheiten als auch ein erhöhter Montagekomfort. Neu ist der Kabelauslass in Laufrichtung der Borsten.

Hager AG, 8153 Rümlang
Tel. 044 817 71 80, www.hager.ch



tehalit.BK für Wohn- und Gewerbebau.